



BILDANSICHT VERKLEINERN



Im alten Backhaus in andere Welt eintauchen

Förderung | Leader-Aktionsgruppe beschließt Zuschuss für Existenzgründerin in Grüntal

Region. Kennzeichnend für den Schwarzwald ist die Landschaft mit ihrem typischen Wechsel von offenem Grünland und geschlossener Waldfläche. Sie ist Grundlage für Tourismus und Lebensqualität. »Deshalb ist uns die Pflege und die Offenhaltung unserer Kulturlandschaft ein besonders wichtiges Anliegen«, erläutern der Calwer Landrat Helmut Riegger, Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, und deren Geschäftsführerin Dajana Greger das Ergebnis der jüngsten Auswahlitzung des 33-köpfigen Gremiums, das sich sowohl aus Vertretern der öffentlichen Hand als auch aus Vertretern aus dem privaten Sektor zusammensetzt.

Von den insgesamt sechs eingereichten und von der Leader-Aktionsgruppe als förderwürdig eingestuft Anträgen sind vier Landschaftspflegeprojekte. Hierzu gehören die Erweiterung eines Schafstalls in Bad Wildbad und Landschaftspflegemaßnahmen im Lengenbachtal (Gemarkung Bad Liebenzell) und in der Gemeinde Schömberg. Im Förderschwerpunkt »Si-

cherung der Lebensqualität für Jung und Alt« unterstützt die Aktionsgruppe darüber hinaus die Professionalisierung des Regionentheaters aus dem schwarzen Wald in Simmersfeld. Ein wichtiges Querschnittsthema in Leader ist die Förderung von Frauen im ländlichen Raum.

Die Aktionsgruppe hat daher den Antrag einer Existenzgründerin aus Freudenstadt-Grüntal beschlossen, die unter dem Titel »Märchenhaftes Landerleben« künftig Übernachtungen in einem alten Backhaus anbieten möchte. Anders als herkömmliche Übernachtungsmöglichkeiten bietet das Backhaus den Gästen die Möglichkeit, in eine andere Welt einzutauchen und die idyllische Natur vor Ort zu genießen.

Entscheidend für die Auswahlentscheidung war, dass die ausgewählten Projekte eng auf das regionale Entwicklungskonzept der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald abgestimmt sind und dazu beitragen, die dort für die Region Nordschwarzwald formulierten Entwicklungsziele umzusetzen. Mit den aus-

wählten Projekten wird ein Investitionsvolumen von 261 000 Euro ausgelöst. Davon sind 92 000 Euro Fördermittel der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg.

Bevor es losgeht, müssen die von der Aktionsgruppe beschlossenen Vorhaben jedoch erst vom zuständigen Regierungspräsidium bewilligt wer-

den. Die nächste Sitzung der Leader-Aktionsgruppe findet voraussichtlich im Juli statt. Um gezielt private Projekte und Initiativen anzustoßen, sollen in dieser Sitzung ausschließlich private Maßnahmen zum Zug kommen.

WEITERE INFORMATIONEN:
 ► www.leader-nordschwarzwald.de



Landschaftspflege - unter anderem durch Beweidung - ist ein wichtiges Ziel bei der Umsetzung des Regionalentwicklungsprogramms Leader im Nordschwarzwald. Foto: Klumpp

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.